



Gesundheitsmanagement im Personenverkehr der DB

Praxisbeispiele für die Einbindung von Beschäftigten in die Gesundheitsförderung

DB Vertrieb GmbH

Saskia Ehmann

P.DHH (G)

Darmstadt, Fachtagung, 1.3.2012

Ziel des Gesundheitsmanagements der Bahn ist der langfristige Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit

Deutsche Bahn

Ziele:

Erhalt der Produktivität

Langfristige Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit

- 1** Strategische Ausrichtung der Gesundheitsförderung
- 2** Integration der Gesundheitsförderung in betriebliche Strukturen und Prozesse
- 3** Stärkung der Rolle der Führungskräfte
- 4** nachhaltige Verhaltensänderung der Mitarbeiter
- 5** Erreichen aller Mitarbeiter mit Maßnahmen zur Gesundheitsförderung

Konzernweite Maßnahmen, die in Personal- und Führungsarbeit verankert sind*

- Präventionsgespräch und Angebot des betrieblichen Eingliederungsmanagement ab 6-Wochen Erkrankung
- Fehlzeitengespräch bei auffälligen Krankenständen
- Integration auf eine neue Tätigkeit bei dauerhafter Beschäftigungsuntauglichkeit
- Suchtprävention durch Suchtkrankenhelfer und Betriebliche Sozialberatung durch IAS
- Betreuung bei traumatischen Ereignissen durch geschulte, psychologische Ersthelfer und durch psychologischen Dienst IAS
- Arbeitsmedizinische/Tauglichkeitsuntersuchungen durch betriebsärztlichen Dienst IAS
- Neu: Mitarbeiterunterstützungsteam (M.U.T) durch IAS (Employee Assistance Program)



*in Konzernbetriebsvereinbarungen und Konzernrichtlinien festgeschrieben.

Die Gesundheitswelt DB bietet darüber hinaus viele Angebote, die sich direkt an Mitarbeiter richten



DB Training,
Learning &
Consulting

1. Angebote von DB Training

Seminare für FK und MA zu den Themen gesunder Führungsstil, Stress und Gesundheit



2. Sportevents

Anerkennung und Förderung von sportlich aktiven Mitarbeitern bei Sportevents des VDES



3. DB Gastronomie

Anreize für gesunde Ernährung, z.B. durch Bonusprogramme



4. Präventionskurse/ Gesundheitsseminare

BAHN-BKK, EUK, BSW und Fonds soziale Sicherung



5. KlickShop

Fitnessgeräte für Pausen- und Sozialräume per kontiertem Einkauf



6. Fitnessangebote

Kooperationen mit Fitnessanbietern für Sonderkonditionen



7. Kommunikation und Marketing

Begleitmaterialien, Broschüren und Testimonials



8. Gesundheits-Coaching

Neues Beratungsprodukt der dbgs GesundheitsService GmbH

Praxisbeispiel 1: aktiv.bonus-Programm DB Vertrieb

Mitarbeiter erhalten für aktives Engagement in der Vorsorge und Gesundheitsförderung Sachprämien

1. Schritt



Punkte sammeln

Teilnahme an Maßnahme in 2010 und in min. 2 Kategorien
min. 40 aktiv Punkte sammeln

2. Schritt



Bonusheft einsenden

Bonusheft und Unterlagen bis zum **31.12.2012** einsenden

3. Schritt



Gutscheine erhalten

Einkaufs Gutscheine im Wert von
40 Punkte = **50€**
60 Punkte = **90€** erhalten

4. Schritt



Teilnahme Verlosung

Teilnahme an der Verlosung mit 15 hochwertigen Sachpreisen

In 4 unterschiedlichen Kategorien können pro Maßnahme 5 bis 20 aktiv.bonus Punkte erreicht werden



Vital	
■ Rückenkurs	15
■ Bewegungskurs	15
■ Nordic-Walking	15
■ Raucherentwöhnung	15
■ Ernährungskurs	15
■ Stressprävention	15
■ Sonstige Präventionskurs	15
■ Teilnahme Vitalbonus (Casino)	5
■ Vitalwochenende	10
■ Vitalwoche	15

Kurse werden, wenn sie die Kriterien des § 20 SBG V erfüllen von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst. Beamte und Privatversicherte im Nachteil – allerdings Angebot über Gesundheitscoaching der Bahn auch hier nahezu kostenlos möglich

Vorsorge	
■ Tauchsportärztlicher/ Gesundheitscheck / Ergometertest	10
■ Gripeschutzimpfung / öffentliche Schutzimpfung	10
■ Zahnärztliche Untersuchung	5
■ Professionelle Zahnreinigung	15
■ ärztlicher Sehtest	10
■ Sonstige Vorsorge 10 (z.B. Hautkrebs-screening, Diabetesprävention, Krebsfrüherkennung)	

Sport	
■ VDES- Sportveranstaltung	10
■ Sportabzeichen (DLRG, DOSB)	20
■ Mitgliedschaft Fitnessstudio / Sportverein	5

Kreativ	
■ Eigenes Engagement für Gesundheit (dokumentiert) nach Jurybewertung	
<u>Voraussetzungen:</u>	
– Keine Eintagsfliege, sondern regelmäßiges Engagement für die Verbesserung der eigenen Gesundheit	
– Themenfelder: Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung/ Entspannung	
5-15 Punkte	

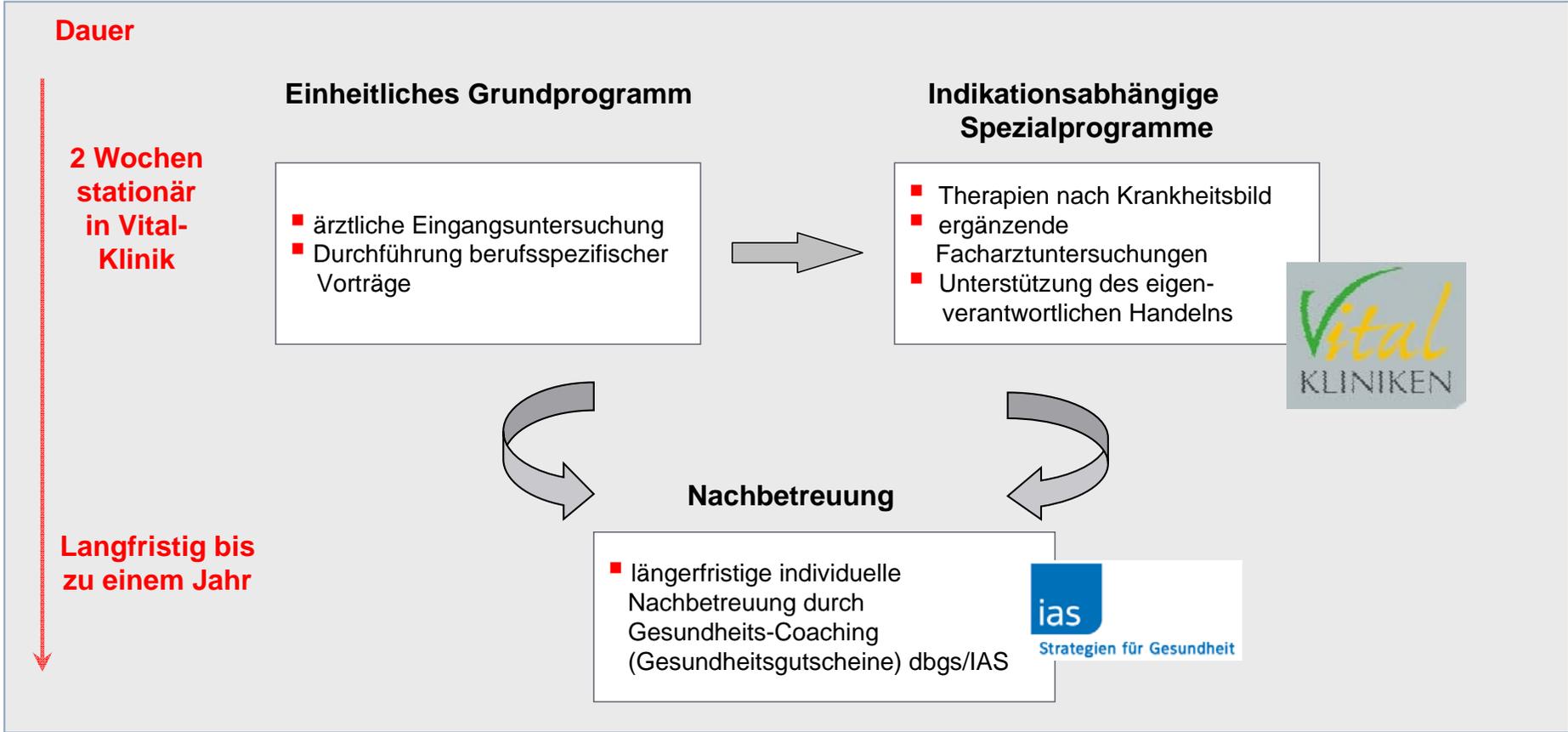
Das Gesundheitsbonusprogramm ist eine wesentliche Maßnahme im Gesundheitsprojekt DB Vertrieb



Praxisbeispiel 2: Pilotprojekt für befristet untaugliche Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit der Vital-Klinik Bad Dürrhein



Zielgruppe: Tarifkräfte des Personenverkehrs (Region Süd), die im Rahmen der regelmäßigen Tauglichkeitsuntersuchung das Gutachten „befristet untauglich“ oder „mit gesundheitlichen Einschränkungen“ erhalten haben.



- In der Regel sind die Angebote, die Eigenverantwortung erfordern, freiwillig und es nehmen die Mitarbeiter teil, die bereits Bewusstsein für Gesundheit haben und engagiert sind.
- Hohe Anforderungen an Datenschutz und Wahrung der Persönlichkeitsrechte im Bereich der Gesundheit erschweren verbindliche Maßnahmen durch den Arbeitgeber.
- Mitarbeiter sehen Arbeitgeber in erster Linie in der Verantwortung, gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen zu schaffen und Angebote im Bereich Gesundheit zu machen – eigenes Verhalten des Mitarbeiters wird als Privatsache angesehen.
- Sanktionen bei gesundheitsschädlichem Verhalten praktisch nicht möglich (Ausnahme: Sucht). Schutz erkrankter Mitarbeiter steht im Fokus.
- Gesundheit und Krankheit werden als schicksalhaft angesehen. Nutznachweis für Maßnahmen im Bereich Eigenverantwortung/Gesundheitsförderung fehlt in vielen Fällen oder müsste erst erbracht werden. Maßnahmen scheitern daher häufig an zu geringen finanziellen und zeitlichen Ressourcen.

Kontakt:

Saskia Ehmann

DB Vertrieb GmbH

Team Beschäftigungsbedingungen und Gesundheit Personenverkehr (P.DHH(G))

Stephensonstraße 1

60326 Frankfurt a.M.

saskia.ehmann@deutschebahn.com

069 / 265 7213